

Das verlorengegangene Geschenk

Es war ein milder Wintermorgen, als Mimi und Krax gemeinsam einen Ausflug machen wollten. Ganz gepudert von frischem Schnee war der Buchenwald wirklich wunderschön. Neben einer großen Buche erspähte Mimi ein kleines braunes Paket. „Huch“, sagte Mimi, „Ein Paket! Von wem könnte das bloß sein?“ Kurzerhand zog Mimi Krax zum Fuß der alten Buche. Um das Paket war eine rote Schleife gewickelt und auf das braune Papier waren grüne Tannen gemalt. Krax guckte zu Mimi und fragte sie: „Vermisst du ein Geschenk?“ Mimi schüttelte nur stumm den Kopf. Sie hatte ihre Geschenke erst gestern Abend vor dem Schlafen gehen eingepackt. Und da hatte keins gefehlt. „Wir müssen den Besitzer suchen!“, kam es plötzlich von Mimi. Sie schaute sich suchend um. „Das sieht eindeutig nach einem Geschenk aus. Und bald ist doch Weihnachten!“

Gesagt getan: Mimi packte das Geschenk in ihren großen roten Koffer und die beiden suchten um die große Buche herum. Sie trafen den Fuchs und fragten ihn, „Hallo lieber Fuchs, hast du vielleicht ein Geschenk verloren?“ Aber der Fuchs lächelte sie an und erwiderte: „Nein. Ich habe meine Geschenke alle in meinem Bau versteckt. Da geht kein einziges verloren!“ Also bedankten sich die beiden Freunde bei dem Fuchs und gingen weiter.

Bald kamen sie zum Bau der Fledermaus und riefen zu ihr hinauf, ob sie ein Geschenk vermissen würde. Es kam keine Antwort herunter. Also sprang Krax mit einem gewaltigen Flügelschlag in die Luft. Auf seinem Rücken hielt sich Mimi sicher fest, um nicht runterzufallen. Die beiden schauten in den Bau der Fledermaus und sahen sie friedlich schlafen. „Ach, das habe ich ja ganz vergessen“, sagte Krax, „die Fledermaus ist im Winter ganz schrecklich müde und feiert Weihnachten gar nicht.“ Also winkten sie der schlafenden Fledermaus zu, wünschten ihr schöne Träume und flogen leise wieder zum Boden.

Auf ihrem Weg kamen Mimi und Krax bis zur Steilküste und trafen dort auf den Seeadler. Wieder fragten sie, „Hallo lieber Seeadler! Hast du vielleicht ein Geschenk verloren?“ Der Seeadler schaute die beiden verwundert an und lächelte dann sehr ehrleichtert. „Oh ja! Ich habe heute Morgen ein kleines braunes Paket verloren. Auf dem Papier sind kleine grüne Weihnachtsbäume. Und es hat eine tolle rote Schleife. Ich suche schon die ganze Zeit danach. Habt ihr etwa mein Geschenk gesehen?“ Da schauten Mimi und Krax sich an und holten das Geschenk aus Mimis großen roten Koffer hervor. „Wir haben es bei der großen Buche gefunden. Da ist es dir vielleicht aus den Krallen gefallen“, erklärt Krax dem Seeadler.

„Ach ist das toll! Jetzt ist das Rätsel um das herrenlose Geschenk gelöst“, rief Mimi. „Und nun lasst uns noch schnell einen heißen Kakao trinken. Brr, von der ganzen Sucherei ist mir ganz kalt geworden.“ Die beiden Freunde luden den Seeadler noch zu sich nach Hause ein und genossen mit ihm bei warmem Kerzenschein und Kakao den restlichen Wintertag.